

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 17. maerz 1972

blatt 651

viennale 1972 eroeffnet

4 wien, 17.3. (rk) nach der ersten vorstellung der viennale im forum-kino ('garten der lueste') trafen einander die filmschaffenden aus 21 laendern bei einem empfang der stadt wien in den wappensaelen des rathauses. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste die gaeste in vertretung des buergermeisters und erklaerte, die viennale sei der - mittlerweile international anerkannte - versuch, in einem an filmgeschehen armen land den kulturell. wertvollen film zu foerdern. die wiener filmfestwoche sei sicher auch geeignet, als unterstuetzung fuer die argumente zu dienen, mit denen die schaffung eines filmfoerderungsgesetzes befuerwortet wird.

an dem empfang im rathaus nahmen die stadtraete maria j a c o b i, franz n e k u l a, otto p e l z e l m a y e r und otto s c h w e d a teil.

0923

staedtebauliche studie ''unteres wiental''

6 wien, 17.3. (rk) in den leitlinien fuer die stadtentwicklung wird die stadterneuerung als eine der vordringlichsten aufgaben der planung bezeichnet. diesen vorstellungen entspricht ein auftrag an ein privates architekntenteam: das untere wiental, eine der markantesten stadtlanschaften mit vielen ungeloesen problemen, soll unter die lupe genommen werden. ziel dieser studie, die mehr als zwei millionen schilling kostet, ist es, ein leitbild fuer das gesamte planungsgebiet unter besonderer beruecksichtigung der projektierten schnellstrasse und der umstellung der stadtbahn auf u-bahnbetrieb zu erhalten.

das wiental waere eigentlich fuer ein verkehrsband praedestiniert, doch konnte sich der individualverkehr dort bisher nur bedingt entwickeln. einerseits sind die verbauung und die verkehrsflaechen in verschiedene und manchmal nicht dem verlauf des wientales entsprechende raeume unterteilt, andererseits ermoeeglichte bisher eine aeltere bebauungsstruktur keine genuegend breiten strassen. in bestimmten bereichen werden sogar beginnende slum-merkmale festgestellt.

die geplante durchgehende schnellstrasse vom gaudenzdorfer knoten bis zur donaukanalschnellstrasse wird kuenftig einen starken individualverkehrsstrom ermoeeglichen.

weilers wird die umstellung der stadtbahn auf u-bahnbetrieb die verkehrsattractivitaet des wientals, insbesondere fuer den berufsverkehr, wesentlich erhoehen.

aufbauend auf bereits durchgefuehrte vorstudien sollen nun die vielschichtigen auswirkungen der kuenftigen verkehrssituation auf die stadtentwicklung und die cityerweiterung untersucht werden. neben den aspekten der stadterneuerung soll vor allem den arbeitsstaetten, dem wohnungswesen, gesundheitswesen, der bildung, erholung, freizeit, dem klima, der infrastruktur, dem boden und der wirtschaft besondere aufmerksamkeit geschenkt werden.

als planungsziel wird daher angegeben: schaffung einer innerstaedtischen entwicklungsachse mit vermehrten buero- und wohnfunktionen, vermehrte einrichtungen fuer erholung und bildung,

erarbeitung eines flaechenwidmungs- und bebauungsplanvorschlages mit varianten.

im rahmen der studie soll auch ein operativer entwicklungsplan mit differenzierung von dringlichkeitsstufen erarbeitet werden. aus diesem grund wird sich das referat drei der stadtbaudirektion - projektsteuerung - an der planungsarbeit beteiligen und mittels netzplantechnik den ablauf vorzuschlagender massnahmen kontrollieren und steuern. ein grobes planungsnetz ueber den zeitlichen ablauf der studie wurde bereits fertiggestellt. der termin fuer die **fertigstellung der arbeit** ist mit februar 1973 fixiert.

einiges ueber die groesse des untersuchungsgebietes: das flaechenausmass betraegt rund 360 hektar. in diesem raum wohnen ungefaehr 56.000 menschen. die gesamtbevoelkerung - **inklusive** arbeitsbevoelkerung - betraegt etwa 132.000.

die arbeitgemeinschaft fuer architektur, stadtplanung, koordination - architekt ottokar uhl, wien, prof. joseph p.weber, hamburg - hat die absicht, von dem planungsgebiet ein modell herzustellen, das eine genaue kontrolle **aller** raeumlich-staedtebaulichen **massnahmen** ermoeגlicht. diese kontrolle soll durch ein endoskopiergeraet ermoeגlicht werden. diese minifernehkamera - **sie wird ueberwiegend in der medizien verwendet** - ermoeגlicht die betrachtung des modells aus der fussgaengerperspektive. das modellerhaelt durch die minikamera die dimensionen der realitaet. echte perspektiven werden dadurch simuliert.

drei weitere modelle sollen im windkanal getestet werden. der grund: gerade das wiental erfuehlt eine durchlueftungsfunktion des gesamten umliegenden und dicht verbauten gebietes. die windverhaeltnisse spielen daher eine ziemlich grosse rolle bei neuen bebauungen oder aenderungen des gebietes.

ein weiteres detail: die arbeitgemeinschaft will die moeglichkeiten **untersuchen**, den bewohnern durch schaffung von dachterrassen und deren ausbildung als zusammenhaengendes netz **zusaetzlich** erholungs- und freizeitmoeגlichkeiten in diesem gebiet zu schaffen. ausserdem will man den ausbau von dachgeschossen in alten haeusern, wo es moeglich ist, forcieren.

70. geburtstag von egon jordan

1 wien, 17.3. (rk) am 19. maerz vollendet egon jordan das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in dux in boehmen geboren und besuchte das wiener theresianum, bezog dann die universitaet, wo er vier semester jusstudium absolvierte. gleichzeitig nahm er privaten schauspielunterricht und debuetierte bereits im jahr 1921 am volkstheater. nach drei jahren holte ihn eugen robert an die damals noch bestehende neue wiener buehne, es folgten ein jahr muenchen und fuenf jahre berlin. im jahre 1931 wurde jordan von der metro-goldwyn-meyer nach hollywood berufen, um dort bei den synchronisationsversuchen des eben aufgekommene tonfilms mitzuwirken. jordan verbrachte zwei jahre in der amerikanischen filmindustrie und war einer der ersten, die die anderssprachigen versionen des amerikanischen tonfilms durchsetzten. es folgte ein jahr berlin, doch jordan zog es vor, bei der hitler'schen machtergreifung wieder in seine heimatstadt wien zu ziehen. seit dem jahre 1935 ist nun egon jordan ein mitglied des ensembles im volkstheater. er ist ihm bis jetzt treu geblieben, nur einzelne gastspiele (scala, festspiele) haben seine taetigkeit fuer kurze zeit am volkstheater unterbrochen. heute ist das volkstheaterensemble ohne egon jordan schwer vorstellbar. er hat sich vom liebhaber bis zum pere noble hinauf ein eigenes genre geschaffen, das zwischn echter vornehmheit und karikierender graf bobby-gestalt wohl zu unterscheiden weiss. zeugnis dafuer sind seine zahlreichen gestaltungen aus der dramatischen weltklassik, denen nicht mit oberflaechlichem vornehmheit beigegeben werden kann. allerdings versteht es jordan auch, als charakterspieler der komischen grossmannssucht buehnengestalt zu verschaffen. jordan hat in den vier jahrzehnten seiner theatertaetigkeit eine ungeheure reihe von rollen gestaltet. es koennen von diesen zahlreichen repertoires nur die rollen aus den letzten jahren genannt werden, die jordan verkoerpert hat. darunter befinden sich der alte graf moor in der festinszenierung der "raeuber" anlaesslich des schillerjahres, ferner der thomas payne in buechners revolutionsstuecke "dantons tod", der herr von sotenvielle in molieres "george dandin" und schliesslich der minister narbonne in "der parasit" von piccard - schiller. ausgezeichnet waren auch seine gestaltungen in den stuecken

der modernen dramatik, so vor allem der dr. ludwig schoen in wedekinds
'buechse der pandora'', der tom in wittlingers ''zwei rechts - zwei
links'' und seine rollen in den stuecken von george neveux, peter
coke und andere. egon jordan ist auch dem filmpublikum wohl bekannt.
bereits in der zeit der stummfilmes erschien er auf der filmleinwand.
seine groesseren rollen hatte er allerdings in tonfilmen gespielt.
im jahre 1962 erhielt egon jordan die ehrenmedaille der stadt wien
in bronze. seitdem hat er neuerlich zahlreiche rollen am volks-
theater und in fernsehspielen dargestellt. seine ueberlegene art und
sein vornehmes spiel haben ihn beim publikum ausserordentlich beliebt
gemacht.

0919

Lotterie des wiener jugendhilfswerkes

8 wien, 17.3. (rk) seit 50 jahren arbeiten die im ''wiener
jugendhilfswerk'' vereinigten organisationen - jugendfuersorge-
stelle des oegb, caritas, kinderfreunde, kinderrettungswerk,
evangelische jugendhilfe, volkshilfe, pfadfinder und viele andere -
zusammen, um den erholungsbeduerftigen wiener kindern ausreichende
und echte erholungsmoeglichkeiten zu bieten. sie fuehren er-
holungsheime und tageserholungsstaetten, in denen den grosstadt-
kindern die werte eines naturverbundenen lebens bewusst gemacht
werden. angesichts der gefahr von schaeden durch das urbane leben
ist diese taetigkeit von unschaetzbarem wert.

um diese einrichtungen fuehren zu koennen, sind jedoch be-
traechtliche finanzielle mittel erforderlich. deshalb veranstaltet
das wiener jugendhilfswerk jedes jahr eine wertlotterie, deren rein-
ertraegnis zur gaenze an die einzelnen organisationen zur durch-
fuehrung ihrer erholungsaktionen verteilt wird.

die diesjaehrige wijug-lotterie hat ihren ziehungstermin
am 12. april. lose zum preis von 4 schilling sind in allen
trafiken und in der lotterieverwaltung ''gluecksstelle am stephans-
platz'', 1, goldschmiedgasse 3, erhaeltlich. die lotterie bietet
wertvolle treffer, darunter eine wohnungseinrichtung, autos,
fernseh- und radioapparate, schmuck, uhren und so weiter.

0945

Landaufenthaltsaktion

7 wien, 17.3. (rk) wie bereits in den vorjahren wird die stadt wien auch heuer wieder im rahmen einer Landaufenthaltsaktion dauerbefeuersorgten, pensionistenklubbesuchern und koerperbehinderten einen 14taegigen urlaub ermoeeglichen. dies beschloss freitag der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten.

sieben urlauberpensionen im burgenland, in niederoesterreich, der steiermark und oeboroesterreich stehen dafuer bereit. dauerbefeuersorgte und ausgleichszulagenempfaenger haben fuer den 14taegigen Landaufenthalt einen kostenbeitrag von 500 schilling fuer eine einzelperson beziehungsweise 750 schilling fuer ein Ehepaar zu leisten. bei hoeherem einkommen werden die betraege entsprechend stufenweise erhoehrt.

die urlaubsaktion beginnt am 17. mai und endet voraussichtlich nach acht beziehungsweise neun turnussen am 27. september. die dauerunterstuetzung wird fuer die zeit des urlaubsaufenthaltes ungekuerzt weitergewaehrt. ausserdem steht den teilnehmern an der Landaufenthaltsaktion in den pensionen eine betreuerin zur verfuegung die gesamtkosten fuer diese aktion, an der voraussichtlich rund 2.400 personen teilnehmen werden, betragen 2,5 millionen schilling.

anmeldungen zur teilnahme werden ab sofort in den fuersorge-referaten der zustaendigen magistratischen bezirksaemter entgegen-genommen, wobei wuensche der urlauber bezueglich urlaubsort und zeit bei rechtzeitigem anmeldung beruecksichtigung finden koennen.
0936

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

2 wien, 17.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

montag, 20. maerz: 17 uhr, donaustadt, lorenz kellner-gasse 15, sitzungssaal.

dienstag, 21. maerz: 15 uhr, floridsdorf, am spitz 1/201, amtshaus.

mittwoch, 22. maerz: 18.15 uhr, innere stadt, wipplinger-strasse 8, 1. stiege, festsaal des alten rathauses.

16 uhr, penzing, 13, hietzinger kai 1, amtshaus, festsaal.

0920

dianabad:

schwimmhalle wird verfliest

3 wien, 17.3. (rk) im neubau des dianabades werden derzeit wesentliche innenarbeiten durchgefuehrt. so wird nun die verfliesung der schwimmhalle mit ihrem wellenbecken, dem sportbecken, dem lehrschwimmbecken und dem kinderbecken in angriff genommen. beckenboden und beckenwaende werden mit weissen keramikkacheln ausgekleidet, die waende mit grossformatigen steinzeugplatten (32 mal 60 zentimeter) in strukturiertem dessin. dafuer bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates 1,7 millionen schilling. gleichzeitig wurden fuer die lieferung und montage der telefonanlage des dianabades 430.000 schilling bereitgestellt.

0921

subvention fuer hoerbuecherei des kriegsblindenverbandes

5 wien, 17.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss freitag, dem verband der kriegsblinden oesterreichs fuer den laufenden betrieb einer hoerbuecherei eine subvention in der hoehe von 50.000 schilling zu gewaehren. die hoerbuecherei des verbandes der kriegsblinden hat sich als eine kulturell und sozial aeusserst wertvolle einrichtung erwiesen und bewahrt. der derzeitige hoererstand betraegt 1.300 personen, wovon rund 500 kriegsblinde und 800 zivilblinde sind. der wiener anteil am hoererkreis ist mit fast 50 prozent besonders gross.

0924

verkehrsmaßnahmen:

neue signalgruppe fuer innenring

9 wien, 17.3.(rk) die neue signalgruppe walfischgasse, die zunaechst aus fuef signalanlagen besteht, wird heute, freitag, nachmittag in betrieb genommen. sie dient der verkehrsregelung bei dem in ausbau befindlichen innenring. die fuef in betrieb gehenden koordinierten ampelanlagen befinden sich an den kreuzungen
walfischgasse/kaerntner strasse
walfischgasse/akademiestrasse
walfischgasse/schwarzenbergstrasse (das ist die zentrale)
schellinggasse/johannesgasse
seilerstaette/johannesgasse.

engstelle in der arsenalstrasse

ab montag muss die arsenalstrasse zwischen ghegastrasse und lilienthalgasse tagsueber von 6 bis 19 uhr zunaechst fuer drei wochen auf einen fahstreifen pro fahrtrichtung eingeengt werden, da die wasserwerke vorarbeiten fuer den bau von zwei grossen hauptversorgungsstraengen durchfuehren. nachts gibt es keine behinderung in diesem etwa 800 meter langen abschnitt. ab 10. april beginnen dann in der arsenalstrasse die eigentlichen rohrlegungsarbeiten, die voraussichtlich sieben monate dauern werden. es steht dann im bereich der etwa 200 meter langen baustelle, die im abschnitt ghegastrasse/lilienthalgasse 'wandert', waehrend der ganzen bauzeit nur ein fahstreifen je fahrtrichtung zur verfuegung. die verkehrsregelung erfolgt durch wechselseitige lichtsignalanlagen.

1032

''mitdenken macht sich bezahlt'': zwei weitere praemien

11 wien, 17.3. (rk) fuer zwei mitarbeiter der stadtverwaltung - einen bediensteten der verkehrsbetriebe und eine beamtin des magistrates - machte sich mitdenken wieder bezahlt: freitag vormittag erhielten die beiden von vizebuergemeister hans b o c k praemien in der hoehe von rund 17.000 schilling. beide hatten vorschlaege unterbreitet, die der stadtverwaltung einsparungen moeglich machen.

die vorschlagsaktion, die im herbst 1970 gestartet wurde, scheint ein voller erfolg zu werden: eine unabhaengige kommission pruefte bisher nicht weniger als 750 vorschlaege. rund 50 vorschlaege wurden bisher mit insgesamt 150.000 schilling praemiirt. insgesamt 1,5 millionen schilling jaehrlich konnten durch die realisierung der vorschlaege von der stadtverwaltung eingespart werden.

die hoechste einzelpraemie, die vergeben wurde, betrug 25.000 schilling. sie fiel einem bediensteten der stadtwerte zu.

wie vizebuergemeister bock anlaesslich der praemienueberreichung feststellte, wird die vorschlagsaktion unbefristet weitergefuehrt. durch die aktion sollen alle bediensteten zu initiativdenkenden mitarbeitern erzogen werden. die vorschlaege muessen nicht auf dem dienstweg eingebracht werden. dadurch bleibt die anonymitaet gewahrt. die angst vor dem eventuell veraergerten chef faellt weg.

1149

sprengkoerper:

wiens lehrer warnen die schueler

10 wien, 17.3. (rk) im zusammenhang mit den sprengkoerperfunden der letzten tage, hervorgerufen durch das niederwasser der donau, hat der stadtschulrat fuer wien die lehrer aller in betracht kommenden schulen angewiesen, ihre schueler auf die gefaehrlichkeit solcher funde hinzuweisen und entsprechend zu instruieren. die aktion erstreckt sich auf alle schulen, die im einzugsbereich der donau oder des donaukanals liegen, also auf die schulen der bezirke 1, 2, 3, 9, 11, 19, 20, 21 und 22.

1048

amtseinfuehrung in lainz

12 wien, 17.3. (rk) der 49jaehrige oberarzt dr. rudolf eberl wurde kurezlich zum neuen leiter der zweiten medizinischen abteilung der krankenanstalt lainz bestellt. freitag mittag fuehrte vizebuengermeister hans bock den arzt in sein neues amt ein. dr. eberl, koerner-preistraeger, hat sich vor allem als spezialist fuer behandlung von rheumatischen krankheiten internationalen ruf erworben. die zweite medizinische abteilung wird in zukunft in verstaerktem mass als rheumatische abteilung gefuehrt werden. an der feier nahmen die zweite praesidentin des wiener landtages maria hlawa und die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer gesundheitswesen teil.

1230

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 17.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, zeller 8 bis 9 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, birnen 7 bis 8 schilling, orangen 6 bis 7 schilling, blut- und halbblutorangen 6.50 bis 8.50 schilling je kilogramm.

1245

wohlfahrtsausschuss besuchte staedtische lehrlingsheime

14 wien, 17.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrts-angelegenheiten stattete freitag gemeinsam mit stadtrat maria j a c o b i den staedtischen lehrlingsheimen leopoldstadt, am augarten, nussdorf und ''im werd'' informative besuche ab.

bekanntlich hat die stadt wien in den letzten jahren eine reihe von baulichen umgestaltungen und modernisierungen in ihren heimen durchgefuehrt, wovon sich die ausschussmitglieder bei dieser gelegenheit ueberzeugen konnten. so wurden unter anderem in den heimen kleinere schlafraeume fuer die einzelnen gruppen sowie neu adaptierte aufenthaltsraeume fuer die jugendlichen geschaffen. die gesamt-kosten der innerhalb der letzten drei jahre in den lehrlingsheimen durchgefuehrten instandsetzungs- und um-bauarbeiten belaufen sich auf rund 12 millionen schilling.

1318